



Luxus Demokratie II



Welche Demokratie, welches Volk? Governance in Europa

Vorurteile, Skepsis und auch Ablehnung bestimmen die öffentliche Diskussion über die EU. Sie gründen auf einer scheinbar unüberwindbaren Distanz zwischen BürgerInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen. Wo liegen die Ursachen dieser Distanz, wo die Vorzüge sowie die Schwachstellen von Demokratie in der EU? Ist das europäische Volk wirklich der Souverän? Welche Möglichkeiten der Teilhabe am politischen Prozess bestehen? Und wie erfolgversprechend sind sie?

Zeit: Freitag, 4. Mai 2012 (ab 14:00 Uhr)

**Ort: Claudiasaal, Claudiana, 2. Stock,
Herzog-Friedrich-Str. 3, 6020 Innsbruck**

14:00 Uhr: Vorträge

Mehr oder weniger Integration in der Krise? (Dr. Michel Cullin, Diplomatische Akademie Wien)

Die neue Rolle des Europäischen Parlaments (Dr. Doris Dialer, Europäisches Parlament Brüssel)

Die Rolle des Nationalstaates in Europa (Dr. Ondřej Kalina, Universität Passau / Akademie für politische Bildung Tutzing)

17:30 Uhr: Expertenrunde

Expertengruppe der Vortragenden unter der Moderation von Mag. Dr. Anja Opitz (Universität Innsbruck)

Veranstalter:

Interdisziplinärer Frankreich-Schwerpunkt, Forschungszentrum Governance
and Civil Society (beide Universität Innsbruck), Französisches Kulturinstitut Innsbruck



Gefördert von

